Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

10.10.1875 (No. 277)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277. Erstes Blatt. Sonntag den 10. Oktober 1875.

2.2.

Control-Versammlungen.

Die in Controle stehenden Militärpersonen des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben zur Herbstcontrolversammlung bei der Centralturnhalle in der Bismarckstraße hierselbst, wie folgt, zu erscheinen, jedoch mit Ausnahme Derjenigen, welche seit dem 1. September cr. beurlaubt worden sind:

Am 12. Oktober cr., Morgens	**8 Uhr,**	**die Jahrgänge**	**1863, 1864, 1865 und 1874.**		
„ „ „ „	**9** „	„ „	**1866 und 1867 a.**		
„ **13.** „ „	**8** „	„ „	**1867 b und 1872.**		
„ „ „ „	**9** „	„ „	**1868 und 1873.**		
„ **14.** „ „	**8** „	**der Jahrgang**	**1869.**		
„ „ „ „	**9** „	„ „	**1871.**		
„ **15.** „ „	**8** „	„ „	**1870**	**Infanterie und Grenadiere.**	
„ „ „ „	**9** „	„ „	**1870**	**der übrigen Waffen.**	

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist die Mitnahme von Stöcken und Schirmen in Reih und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 30. September 1875.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Verkündigung.

Die Eltern und Fürsorger, welche wünschen, daß ihre Kinder nächste Ostern confirmirt werden, werden hiermit ersucht, dieselben im Laufe dieser Woche bei demjenigen Geistlichen anzumelden, dessen Unterricht sie besuchen sollen. Die Angehörigen der Militärgemeinde können ihre Kinder entweder durch den Militärgeistlichen oder durch einen der Civilgeistlichen confirmiren lassen; jedenfalls aber sind dieselben bei Militär-Oberpfarrer Schmidt, Stephanienstraße Nr. 36, bestehender Vorschrift gemäß, zum Eintrag in die Confirmandenliste der Militärgemeinde mündlich oder schriftlich anzumelden. — Der Unterricht selbst wird am 18. Oktober begonnen werden. Ueber Ort und Zeit desselben erfolgt noch besondere Verkündigung.

Die zur Anmeldung geeignetste Zeit dürften die Stunden von Mittags 12 bis 3 Uhr sein. Wir bringen hierbei die Bestimmungen des §. 1 und 2 der Confirmationsordnung in Erinnerung:

§. 1.

Die Zulassung der Confirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November des Confirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abtheilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

§ 2.

Nachsicht kann ertheilt werden:

1. wegen mangelnden Alters:
   a. wenn Kinder durch Eintritt in auswärtige Anstalten oder durch Wegzug der Eltern in Verhältnisse kommen würden, wo keine gesicherte Gelegenheit zum evangelischen Religions- und Confirmandenunterricht vorhanden wäre; diese Nachsicht kann ohne Genehmigung des Oberkirchenrathes nicht über ein halbes Jahr ausgedehnt werden;
   b. denjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die in §. 1 angegebenen sonstigen Bedingungen erfüllen und denen auf Grund des Schulgesetzes die Schulentlassung bewilligt worden ist, beziehungsweise voraussichtlich bewilligt werden wird;
2. wegen mangelnder Kenntnisse:
   wenn wegen allzuschwacher Begabung des Kindes nicht zu erwarten ist, daß dasselbe noch erhebliche Fortschritte machen würde, sofern es jedoch in Fleiß und Betragen ein gutes Zeugniß besitzt.

2.1. **K. Zimmermann**, Stadtpfarrer.

(Alt-)Katholiken-Verein.

Herr Pfarrer Widmann aus Kappel a. R. wird heute Vormittag um elf Uhr den Gottesdienst im Augartenbetsaal abhalten. **Der Vorstand.**

Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie.

Für das Wintersemester 1875/76 werden von vereinswegen im Klassenzimmer der Prima des Realgymnasiums, Zirkel 16, eröffnet:

1. Ein Elementarkurs für erwachsene Herren: Dienstags und Freitags, von ½9 bis ½10 Uhr Abends, gegen das Honorar von 2 M. pro Monat.
2. Ein Elementarkurs für Schüler höherer Lehranstalten: Montags und Donnerstags, von 6 bis 7 Uhr Abends, gegen das Honorar von 6 M. pro Kurs.
3. Ein Fortbildungskurs in der Korrespondenzschrift: Montags, von 8 bis 9 Uhr Abends.
4. Ein Fortbildungskurs in der Debattenschrift: Donnerstags, von 8 bis 9 Uhr Abends.

Das Honorar für die beiden letzten Kurse beträgt für Nichtvereinsmitglieder 1 M. pro Monat.

Der Unterricht beginnt am Montag den 18. d. M., und werden die Herren, welche sich daran zu betheiligen wünschen, ersucht, sich entweder in die bei Herrn Schuldiener Weigelt aufliegende Liste einzuzeichnen oder sich bei Beginn des Unterrichtes anzumelden.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 11. d. M., Abends 4 Uhr, in vollständiger Ausrüstung (Tuchhosen) zu einer Uebung aus. Der Hauptmann: **H. Helmle.**

Aufforderung.

Am 1. Oktober d. J. waren die städt. Umlagen für das 4. Quartal (1. Oktober 1875 bis 1. Januar 1876) verfallen.

Die Pflichtigen, welche daher noch mit ihren Umlagen im Rückstande sich befinden, werden hierdurch aufgefordert, dieselben bis längstens **25. Oktober d. J.** zu bezahlen.

Sollten Steuerpflichtige bis jetzt noch keine Forderungszettel erhalten haben, so werden dieselben ersucht, dieses der Verrechnung anzuzeigen, damit ihnen solche ungesäumt zugestellt werden können.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1875.

Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 12. Oktober,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage dahier, versteigere aus Auftrag nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung:

1 Garnitur: 1 Kanapee, 6 Sessel (neu), 1 weitere Ripsgarnitur, 4 Kanapees, 1 Chiffonniere, 2 Schränke, Kommode, Bettladen, worunter 6 neue, runde, ovale und viereckige Tische, Rohrsessel, 1 kleiner, eiserner Kochherd, 1 Kinderrollstuhl, 1 Marmormörser, Weißzeug, Herrenkleider, 100 Flaschen Rothwein, 100 Flaschen Kirschenwasser, einige große Pariser Manschettenknöpfe, Zahnbürsten für hohle Zähne und Gummispielwaaren,

wozu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüst.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch auf meinem Büreau, Zähringerstraße 98, entgegengenommen. 3.1.

Durlach.

Trauben-Versteigerung.

2.2. Das ausstehende Herbsterträgniß des in der Verlassenschaftsmasse der Wilhelm Pfefferle's Ehefrau, Barbara geb. Sommer, von hier vorhandenen Weinbergs im Rothkamm mit ungefähr 5 Viertel Flächengehalt am Thurmberg, neben Altbürgermeister Gustav Bleidorn und Sonnenwirth G. Nast Erben gelegen, wird am

Montag den 11. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Platze selbst mittelst öffentlicher Steigerung verkauft.

Hierzu werden Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen, daß die allgemeine Weinlese hier am 12. d. M. stattfindet.

Durlach, den 6. Oktober 1875.

Der Großh. Notar:
H. Buch.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen hiermit unsere Corpsmitglieder in Kenntniß, daß von jetzt ab bis auf Weiteres jegliche Dienstverrichtung in Tuchhosen zu geschehen hat.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875.

Das Corps-Commando.

Voit. C. Schwindt.

3.1.

Große Teppich-Versteigerung.

Mittwoch den 13. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, eine große Parthie **neue Belour- und Brüsseler Teppiche** von verschiedener Größe, wobei mehrere **Saal-Teppiche** nebst **Sopha- und Bettvorlagen**, gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Ankündigung.

3.3. Zufolge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Bäckers Heinrich Kiefer dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 25 der Waldstraße dahier am

Donnerstag den 14. Oktober 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause, Commissionszimmer des Stadtraths, öffentlich versteigert und endgiltig zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Anschlag von . . . . . 24,857 Mark 14 Pf. geboten wird.

Der Kaufpreis ist zu 1/3tel baar, der Rest in 4 Jahreszielern Martini 1876, 77, 78 und 1879 zu bezahlen.

Es ist Gelegenheit geboten, die Bäckereieinrichtung mit zu erwerben.

Die sonstigen Versteigerungsbedingungen können in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. September 1875.

Der Vollstreckungsbeamte.
Großh. Notar:
Stritt.

Eggenstein.

Fasel-Versteigerung.

Nächsten Dienstag den 12. Oktober,
Nachmittags 1/2 3 Uhr,

wird im Farrenhof dahier ein schwerer, zum Ritt untauglich gewordener Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Eggenstein, den 8. Oktober 1875.

Der Gemeinderath.
2.2. Neck, Bürgermeister.

Friedrichsthal.

Bekanntmachung.

2.2. Die Gemeinde Friedrichsthal versteigert am **Dienstag den 12. d. M.,**
früh 10 Uhr,
auf dem Marktplatz die Plätze für Krämer, Hafner und Schuhmacher zur Abhaltung der zwei folgenden Jahrmärkte, wozu die Liebhaber einladet.

Friedrichsthal, den 7. Oktober 1875.

Der Gemeinderath.
Borell.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 12 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Kronenstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 27 im 2. Stock.

— Rüppurrer Landstraße 34 ist der 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Gas- und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

2.1. Schützenstraße 62 sind 4 schöne, geräumige Wohnungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen: der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, der 2., 3. und 4. Stock mit je 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenboden, auf 23. Januar zu vermiethen.

*2.1. Werderstraße 8, nächst dem Vierordtsbad, ist auf 23. Oktober der 2. und 3. Stock mit je 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer und allgemeinem Trockenspeicher zu vermiethen. NB. der 2. Stock hat Balkon. Der 4. Stock ist mit 2 Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnungen sind mit Wasserleitung, Gas, Glasverschluß und allem Comfort versehen. Näheres Schützenstraße 14, 4. Stock, nächst der Ettlinger Straße.

*2.1. Wilhelmsstraße 37 sind 2 Mansardenwohnungen mit Küche, Keller nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres im Laden.

Laden zu vermiethen.

— Auf April 1876 ist in der Langenstraße ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern nebst anstoßendem großen Comptoir mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näheres Langestraße 148 im Laden links.

Wohnungen zu vermiethen.

* Zu vermiethen: Ein ganzes Haus, oder auch in 2 Floors getheilt, ein jeder zu 4 Zimmern und Küche mit extra Cisterne unter der Waschküche, sehr großen Kellerräumen und 1/2 Viertelmorgen großem Garten ist für jetzt oder später **billigst** zu vermiethen. Näheres am Platze, Neubau Ecke Mühlburger Landstraße u. Schwimmschulweg oder Langestraße 245 parterre links.

* Eine schöne Parterrewohnung Kriegsstraße 111, in schönster Lage, von 5 Zimmern nebst Veranda und größerem Garten nebst Zugehörde ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock bei Herrn Baier zu erfragen.

* Ein großes Zimmer mit Küche und kleiner Kammer ist auf 1. November zu vermiethen: Waldstraße 27.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Zu vermiethen: ein oder zwei unmöblirte Zimmer parterre: Waldhornstraße 13.

— Auf 15. Oktober ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Preis monatlich 8 fl. Zu erfragen Karlsstraße 35 im untern Stock.

— Kreuzstraße 5 sind im 2 Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Dienerzimmer dazu gegeben werden.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern zur Straße gehend, ist für einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Näheres zu erfragen Steinstraße 2 b, 3 Stiegen hoch.

* Schützenstraße 43 ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder Dame auf 15. Oktober oder 1 November zu vermiethen.

2.2. Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock zwei sehr schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

* Ein anständiges Frauenzimmer findet in Mitte der Stadt ein freundlich möblirtes Zimmer. Zu erfragen Ritterstraße 18, eine Treppe hoch.

* Akademiestraße 16, parterre, sind 2 möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zusammen oder getheilt sogleich beziehbar zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Marktplatz 8 sind 3 Zimmer nebst Stallung und Dienerzimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein freundliches Zimmer wird sofort zu vermiethen gesucht. Offerten wolle man franco postlagernd Nr. 19 schicken.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen: Schützenstraße 54, 2. Stock.

* Ein freundliches, heizbares Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf den 15. Oktober unmöblirt an einen einzelnen Herrn oder ältere Dame zu vermiethen. Näheres Waldstraße 35 im 3. Stock links.

* In der Nähe des Bahnhofes sind 2 gut möblirte, ineinandergehende Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 17 im 3. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein ordentlicher, solider Mitbewohner wird sogleich oder auf den 1. November gesucht: Zähringerstraße 77.

Zimmer-Gesuch.

* Ein solider, junger Mann sucht zum 1. November in der Nähe der Hirschstraße ein einfach möblirtes Zimmer mit Pension. Gefällige Offerten unter Chiffre K. R. 6 mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, überhaupt schon bei Kindern war (oder eine ältere Person) findet bei gutem Lohn und guter Behandlung sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

*2.1. Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird von einer kleinen Familie gesucht. Kochen wird nicht verlangt. Näheres Ritterstraße 8 im Hinterhaus.

* Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird zu einem alten Herrn und dessen Tochter in Dienst gesucht: Linkenheimerstraße 11 oben.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Küchen- und Stubenarbeit versteht, findet sogleich einen Dienst: Langestraße 143 eine Treppe.

* Ein **Dienstmädchen** wird gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 26 im Hinterhaus im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 103.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Ritterstraße 2, zwei Treppen hoch.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmsstraße 2 im Laden.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.2.

Tüchtige Dreher

erhalten dauernde Beschäftigung bei

Junker & Ruh,

3.3. **Nähmaschinenfabrik.**

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein braver fleißiger Bursche findet per 20. d. M. eine Stelle. Näheres bei

Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59.

Einige anständige Lehrmädchen können noch eintreten bei

Geschw. Stoll, Kleidermacherinnen,
Schützenstraße 17.

Gleichzeitig empfehlen wir uns in Anfertigung von Costümen für Damen und Kinder nach der neuesten Mode und zu billigen Preisen. *3.3.

Lehrlingstelle

für einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten Knaben in einem größeren kaufmännischen Geschäft, unter Einräumung günstiger Bedingungen sofort zu besetzen. Offerten unter M. L. im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Jüngere Mädchen
finden auf Dauer leichte Beschäftigung bei
2.1. **Weise & Comp.**, Erbprinzenstraße 9.

Stellen - Gesuche.

*2.1. Eine zuverlässige Frau sucht eine Stelle als Haushälterin; auch hätte sie Lust und Liebe zu Kindern. Zu erfragen Querstraße 34.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches einer bürgerlichen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht als Haushälterin eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Amme
sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Empfehlung.
* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich. Auch werden daselbst alle Arten Steppereien gesäumt, 3 Ellen zu 6 Pfennigen und pünktlich besorgt: Waldstraße 27.

Verloren.
* Freitag Abend wurde auf der Langenstraße vom Café Tannhäuser bis zur Waldhornstraße ein gehäkelter **Teppich** verloren. Abzugeben im Café Tannhäuser.

* Auf dem Promenadeweg vom Linkenheimerthor bis zum Seminar wurde ein schwarzer **Spitzenschleier** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Viktoriastraße 20.

* Ein Corsett wurde von der neuen Bleiche bis in die Steinstraße verloren. Abzugeben Rüppurrer Landstraße 22 a. im zweiten Stock.

Entlaufener Hund.
2.2. Ein löwenartig geschorener, weißer Pudel, auf den Namen Karo hörend, hat sich verlaufen, und wolle man denselben gegen gute Belohnung bei Bierbrauer Stuhlmüller in **Mühlburg** abgeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Häuser, Villas, Fabriken,
Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei
C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Baumaterialien zu verkaufen.
3.1. **Von den domänen-ärarischen Speicherabbruchsgebäuden in Durlach werden jeden Tag Ziegel, Mauersteine, Platten, steinerne Gewänder nebst neuen Fenstern, Treppen, eine größere Anzahl sehr starke und lange, forlene Balken, Sparren, Dielen, Latten verkauft.**

Clevner
(Vorlaß), circa 8 bis 10 Ohm, hat zu verkaufen
*2.2. **Löwer**, Bäcker in Durlach.

Fässer,
kleinere, in gutem Stande, sind zu verkaufen: Waldhornstraße 19. Ebendaselbst sind 2 große **Ladentische** mit Schubladen zu verkaufen. 2.2.

Für Einjährig-Freiwillige.
* Ein beinahe, neuer Grenadier-Uniformsrock ist Marienstraße 14 parterre billig zu verkaufen.

Ovale weingrüne Fässer zu verkaufen.
* Fünf Stück Ovalfaß und 7 Stück 2½öhmige sind sammt Faßlager zu verkaufen. **Näheres Kriegsstraße 103.**

Porzellan-Ofen,
ein sehr großer, mit hermetischem Verschluß, in ein großes Magazin oder Saal passend, ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 6 im Laden. 2.2.

Verkaufsanzeigen.
*2.2. Zu verkaufen sind sehr billig: ein Tafelklavier für Anfänger zu 70 fl., ein Etagère (Glasschrank) mit Spiegelrückwand, zwei Kinderbettlädchen mit Matratze, ein Divan, ein guter, kleiner eiserner Herd zu 16 fl.: Luisenstraße 29 parterre.

3.2. Eine rothbraune **Rips-Garnitur**, geschnitzt, bestehend aus 1 Kanapee und 6 Stühlen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte sind zu verkaufen: Waldhornstraße 40.

Fournirte und massive Bettladen,
Federnroste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen,
neue und gebrauchte Betten,
ein- und zweithürige Kleiderschränke in Nußbaum- und Tannenholz,
Chiffonnieres mit Füllung und glatt,
Kommode, Pfeilerschränkchen,
Kanapees, ovale und viereckige Tische, polirt und lackirt,
Spiegel in Gold- und Nußbaumrahmen, oval und eckig,
Küchenschränke 2c. 2c. 2c.
stehen zum Verkaufe in dem Möbelmagazin von
Ludwig Andreas Wittwe,
3.2. Waldhornstraße 40.

3.2. Mehrere **Comptoirstühle** stehen zum Verkauf bereit: Waldhornstraße 40.

* Schloßplatz 12, unten, ist ein **Eremitageofen** billig zu verkaufen.

* Durlacherthorstraße 14 sind mehrere **Kanarienvögel**, sowie eine schöne **Vogelhecke** billigst zu verkaufen.

* Zirkel 4 im untern Stock sind einige Aktenkästen, 1 Schreibtisch, 1 Stehpult und 1 langer Tisch sowie einige Centner Aktenpapier zur Vertilgung mittelst Einstampfens zu verkaufen. Näheres daselbst vom 11. bis 13. d. M. Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Ein Paar schöne **Lapins** nebst 4 Stück ¼ Jahr alte Jungen sind billigst zu verkaufen: Waldhornstraße 5 im Hinterhaus.

* **Meidinger-Ofen**, mittelgroß, fast neu, ist zu verkaufen: Rüppurrerstraße 2B im 2. Stock.

2.1. Zu verkaufen Langestraße 201: 1 polirte Bettlade, 1 größere Kinderbettlade, 1 Krautstande und 3 kleine Fässer.

*2.1. Luisenstraße 27 parterre sind folgende Gegenstände zu verkaufen: Bettladen mit Röste, Roßhaarmatratzen, Waschtische, Bilder und 1 Faß 120 Liter haltend.

2.1. Ein bereits noch neues **Buffet**, 12½ Meter lang und 2½ Meter hoch, mit 2 Etagen, für eine Wirthschaft geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 6.

* Ein Wagner'scher **Kochherd**, 2 Jahre alt, ist zu verkaufen: Zähringerstraße 42 im Unterhaus.

Anzeige.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Gütern. Auch werden sonstige Commissionen im Baufache angenommen. Der allein sachverständige im Baufach bewanderte **Agent**
Baldas, Bauunternehmer.
Ecke der Sophien- u. Kriegsstraße, 1. Stock.

Ankauf.
— Unterzeichneter kauft fortwährend alte Metalle, sowie Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen, Zink, Lumpen, Papier u. s. w. und zahlt die besten Preise hiefür.
E. Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.
Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt.

* **Eine Heidelberger Douche**
wird zu miethen oder kaufen gesucht. Angebote wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *6.6.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Schutt abzuladen.
* Marienstraße 16 können 60—80 Wagen Schutt im Hof abgeladen werden gegen Bezahlung für einspännige Fuhr 9 kr. und zweispännige 12 kr.
B. Kirchenbauer.

English Lessons.
8.3. The Misses Gray give English Lessons on moderate terms; they will be glad to receive names to form a class. Apply after October 12 th. **Hirschstrasse 5.**

*3.1. **Unterricht im Französischen und Englischen (Grammatik, Lecture, Conversation, Literatur, Handelscorrespondenz) ertheilt**
Professor Rodenberg,
Langestraße 121 im vierten Stock.

Einladung und Empfehlung.
Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein
Tanz-Unterricht
morgen (**Montag**) Abend beginnt.
Carl Zeis, Tanzlehrer.

H. Zachmann's Tanzunterricht
beginnt am 5. Oktober, Abends 8 Uhr. Unterricht für Einzelne sowie für einzelne Paare zu jeder Zeit. Damen wird der Unterricht durch meine Frau im Nebensaale ertheilt. Auch wird Unterricht zur Erlernung einzelner Tänze ertheilt.
Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kronenstraße 46, 2. Stock, gemacht werden. —

Privat-Bekanntmachungen.
*3.1. **Vom 14. d. M. wohne ich**
Langestraße 121, 4. Stock.
Rodenberg,
Professor an der höheren Bürgerschule.

Citronen, Orangen
schönste Waare bei billigsten Preisen bei
F. Kühlenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

6.6. Garantirt reinen
alten
Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen**, offerirt à **2 M. 50 Pf. per Flasche**, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Höck,
zum grünen Hof.

Die Thee-Handlung
von
Moritz Kahn,
Adlerstraße **15**,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen. —

Die Kaiserl. Königl. und Grossh. Badische
Hof-Chocoladen-Fabrik:
Gebrüder Stollwerck in Cöln
übergab den Verkauf ihrer Tafel- und Dessert-Chocoladen in **Carlsruhe** dem Herrn Conditor
Louis Oesterle.

Chocoladen

von bekanntesten besten Häusern frisch eingetroffen empfiehlt
2.2. Frau **J. Klauser.**

Kaffee

in reinschmeckender Waare empfiehlt billigst
2.2. Frau **J. Klauser.**

Reines
Malz-Extract
aus der Extractfabrik Braunschweig.
Ersatzmittel für Leberthran, diätisches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten.
Preis per 1/1 Flac. 1 Mark.

Kindernahrung
nach Baron J. von Liebig.
Bester Ersatz der Muttermilch!
1 Eßlöffel voll dieses Extracts in 18 Eßlöffel abgerahmter Milch und ebensoviel Wasser durch Umrühren gelöst, entspricht hinsichtlich der chemischen Zusammensetzung genau der Muttermilch. Ein Eßlöffel voll dieses Extracts in einem Teller Suppe aufgelöst, gibt ein **sehr kräftiges und gesundes Nahrungsmittel für Wöchnerinnen und Kranke.**
Preis pro 1/1 Flac. 1 Mark.

Braunschweiger
Senf-Papier
angefertigt
von der Extractfabrik Braunschweig.
Bester, einfachster und billigster Senfaufschlag bei Asthma, Brustschmerzen, Convulsionen, Krämpfen, Lähmungen, rheumat. Schmerzen, Cholera (in diesem Falle auf den ganzen Unterleib).
Preis per Blechdose enthält 10 Blatt 70 Pf.
1 Blatt 10 Pf.
Vorstehende Präparate sind zu haben in Karlsruhe bei
D. 6817. **Karl Malzacher.**
2.2.

Kieler Bückinge
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Honduro,
feinster Wein-Liqueur.
— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vortheilhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

Geschäfts-Verlegung.
Von heute an befindet sich mein
Pelzwaaren-Lager
Ecke der Langen- und Lammstraße 145
(Eingang Lammstraße),
wovon ich meine werthen Kunden und Gönner in Kenntniß setze und um ferneres Wohlwollen bitte.
Achtungsvoll
G. Köhli, Kürschner.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1875. 6.3.

Geschäfts-Empfehlung.
*2.2. Unterzeichneter zeigt hiermit dem geehrten Publikum an, daß er sein Geschäft **Leopoldstraße 31** am Sonntag den 10. d. M. eröffnet und sichert prompte und reelle Bedienung zu.
Theodor Walz,
Metzger und Wurstler.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt. —

Das Neueste in garnirten **Damen- und Kinderhüten** ist stets in großer Auswahl vorräthig.
Getragene Hüte werden jederzeit nach den neuesten Formen façonirt und garnirt unter Zusicherung gediegener Arbeit und billiger Preise.
Max Lembke,
— 122 Langestraße.

6.6.
Ausverkauf!
Meine sämmtlichen Holzwaaren, bestehend in Kübeln, Hack-, Schneid- und Nudelbrettern, Wellhölzern, Salz- und Mehltennen, Gewürzkästchen, Zuckerschneidkästen, Brodtellern mit Messer, Salatbestecken, Salat- und Gurkenhobeln, Bestecklörben, Korkmaschinen, Fleischklopfern, Servirbrettern, Holzschüsseln, Stiefelziehern, Butterformen, Citronenpressen 2c.; ferner Blechwaaren, als: Thee- und Zuckerdosen, Briefkästen, Schlüsselkästchen, Geldkassetten, Küchenlampen, Reibeisen, Schöpf- und Schaumlöffel, Britannia-Eß- und Kaffeelöffel, Kaffeemühlen, Hack- und Wiegmesser und Korkzieher werden, der Aufgabe dieser Artikel wegen, zu Fabrikpreisen abgegeben.
Karl Dörflinger, Waldstraße 7.

Neue Heller-Linsen

in schöner Waare, sowie **Erbsen, Bohnen** 2c. empfiehlt

2.2. Frau **J. Klauser.**

Mit grösster Vorsicht

müssen die häufigen Anpreisungen von solchen cosmetischen Mitteln aufgenommen werden, welche sich ähnliche Namen und Eigenschaften von lange eingeführten und erprobten Präparaten zulegen und trotz ihrer Gehaltlosigkeit, ja sogar oft Schädlichkeit, sich durch höheren Preis bei dem Publikum als zweckmäßiger einzuführen suchen. Dank dieser Art von Concurrenz befestigt sich der Ruf des

Mailändischen Haarbalsams
von Carl Kreller in Nürnberg

seit 40 Jahren immer mehr und beweist der stets zunehmende Absatz in ganz Europa, daß das in diese ausgezeichnete Haarwuchs-Pommade gesetzte Vertrauen ein gerechtfertigtes ist, welches sich in allen Fällen, wo Abhülfe möglich, glänzend bewährt hat.

Zeugniß.

Herrn Carl Kreller in Nürnberg!

Euer Wohlgeboren!

ersuche mir wieder 2 große Gläser von ihrem **Mailändischen Haarbalsam** per Postnachnahme zu senden, nachdem er sich in meinem Haarboden aufs Erfreulichste erprobt hat. Ich hoffe, daß ich mit diesen 2 Flaschen vollständig mein Ziel erreiche, werde ihn aber nicht mehr ganz ausgehen lassen, um denselben zeitweise als Pommade anwenden zu können.

Achtungsvollst

Weissensee, 24. Februar 1874.
(Elsaß).

Wolfgang Lang,
Grenzaufseher.

Alleinverkauf von Mailändischem Haarbalsam per Glas 1 M. 70 Pf. und 90 Pf. in Karlsruhe bei **Th. Brugier.**

Die **Paul Kneifel**'sche

Haartinktur

von den renommirtesten Aerzten (siehe die betreffenden Inserate) als zweifellos wirksam, allen Haarleidenden auf das Wärmste empfohlen, auch wo keine andere Mittel halfen, hält in Flaschen zu 1, 2 u. 3 Mark stets vorräthig das Parfümeriegeschäft von **Luise Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstraße 4. Alles Nähere die Gebrauchsanweisung. 6.1.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier.**

Flecken-Pasta.

10.5. Zur Beseitigung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen, versende à Stück 50 Pf.

Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

Depôt bei **Th. Brugier,** Karlsruhe, Waldstr. 10.

Neu! Neu! Neu!

Radicales

Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.

Unschädlich für jedes Hausthier.

In Büchsen à 2 Mark, 1 M. 20 Pf. und 50 Pf.

Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

Depot bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 10.5.

Ausverkauf

meines noch reichhaltigen Lagers

wollener Kleiderstoffe

in **schönsten Farbensortiments** wegen Aufgabe dieser Artikel zu **ganz enorm billigen Preisen.**

N. L. Homburger,

5.5. Langestraße 211.

Wegen Umzug

verkaufe ich von heute an:

120 Centimeter breite prima Hemden-Flanelle bad.	Elle	45 kr.,
das Neueste in carrirten und glatten Beige	„ „	24 kr.,
120 Centimeter breite Plaids	„ „	39 kr.,
halbwollene Ripse (in allen Farben) . .	„ „	21 kr.,
rein wollene „ „ „ „ . .	„ „	30 kr.,
Diagonals „ „ „ . .	„ „	24 kr.,
gestreifte Unterrockstoffe	„ „	20 kr.,
schön schwarze Alpaccas	„ „	18 kr. anfangend,
120 Centimeter rein wollene schwarze Cachemirs .		54 kr. „
eine große Parthie Châles		5 fl. — kr. „
Regenrad, sowie Mäntel mit neuen Caputzen		7 fl. — kr. „

Ferner befindet sich am Lager das Neueste in Kleiderstoffen und verkaufe solche zum Kostenpreise.

Julius Levinger jun.,

Langestraße 153, gegenüber dem Museum.

Vom 23. Oktober an befindet sich das Geschäftslokal Langestraße 173 neben Herrn Kaufmann Albert Himmelheber.

Gestickte und genähte Hemden-Einsätze.

Lager von Leinwand, Shirtings.

Die Hemden- u. Wäschefabrik

von

N. L. Homburger,

Langestraße 211,

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Herren-Hemden

nach Maass

in bestsitzendem Schnitte und unübertrefflicher Ausführung.

Kragen, Manschetten.

Cravattes, Taschentücher, Knöpfe.

Kochherde,

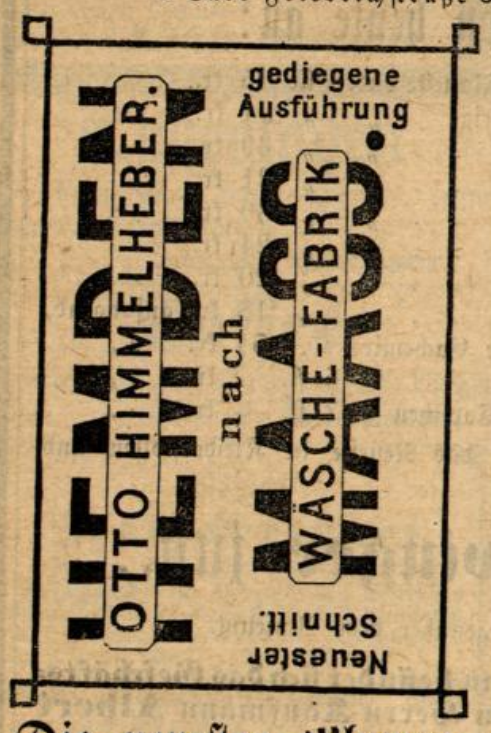
dauerhaft, nach neuester Construction gearbeitet, empfiehlt

Karl Müller, Herdfabrikant,

Akademiestraße 36.

6.6. Ich empfehle in reichster und gediegenster Auswahl **wollene Tücher, Shawls, Kinderkleidchen** und **Kinderjäckchen, Pulswärmer** 2c. 2c. zu den **billigsten** Preisen.

Carl Raupp,
3 Carl-Friedrichstraße 3.



Die neuesten Blumen,
Federn
und **Brautkränze**
empfiehlt zu billigsten Preisen 3.3.
H. Marx, Langestraße 60.

Glacéhandschuhe
für Damen 36, 48, 54 kr., mit zwei Knöpfen 54 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr.; für Herren 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr.; Militärhandschuhe, **waschlederne Herrenhandschuhe** empfiehlt **Stahl,** Hoflieferant, Langestraße 115. *3.3.

2.2. Bei
A. Winter & Sohn,
Hof-Lieferanten,
Friedrichsplatz 6,
neu eingetroffen:
Lampen, Lustres, Lampenglocken, Candelabres, Leuchter, Schreibzeuge 2c.

J. Zink's Hofschönfärberei
von
W. Ed. Müller
in **Mühlburg**
empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten 2c. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.
Anmeldungen bei
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
" **Hochwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfniß-Vereins.**

Süßer Wein,
rothen und weißen, wird von heute an verzapft bei
*2.1. **Café Betz,** Spitalstraße.

Trauer- und Halbtrauer-Waaren

empfehle ich in
neuer reicher Auswahl
zu sehr billigen Preisen:

Thibet, Rips, Cachemires,
Orleans, Alpaccas,
Popelines,
Schwarze Seidensammte
(mit Garantie),
Moirée, Regenmantelstoffe,

Flanell, Tuch, Buckskin,
Châles und Tücher,
Foulards,
Schwarze Seidenzeuge
(mit Garantie),
Cattune, Piqué, Shirtings

in guten und soliden Qualitäten.

Johannes Steltz,
4.1. neue Waldstraße 46

Zur gefälligen Beachtung.

Meine geehrten Kunden ersuche ich, die mir zum Färben für die Wintergarderobe bestimmten Gegenstände baldigst meiner

Agentur Langestraße 185 Ludwig Oehl

einzuhändigen, da sich später die Aufträge in meinem Geschäfte derart häufen, daß weder die gewöhnliche Lieferzeit innegehalten, noch auch die Effectuirung mit der sonst angewandten Sorgfalt überwacht werden kann.

Berlin, im Oktober 1875.

*3.3. **W. Spindler,**
Färberei und Druckerei,
Reinigungs-Anstalt für Herren- und Damen-Garderobe.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Roßhaar-, Stroh- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

5.4. **Friedrich Kiefer in Mühlburg**
empfiehlt sein reich assortirtes **Möbel-Lager** in allen Sorten vorräthiger Möbel und eine große Auswahl aller Sorten **Polstermöbel** zu billigem Preis.

Carl Dörflinger,

Waldstrasse 7.

Eisen- und Messingdrahtgewebe,
Drahtgeflechte zu Fenstergitter,
Hühnerhöfe,
Durchwürfe u. Comptoireinfassungen,
Malzdarren,
Siebe zu allen Zwecken,
Drahtmatratzen,
Fliegenschränke
nebst
andern Drahtarbeiten werden angefertigt,
sowie Reparaturen vorgenommen.

6.5. Zum Vorstecken empfehle ich täglich frischgeschnittene
Rosen- und Nelkenblüthen, sowie
Veilchenbouquets in allen Größen.

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Café Tannhäuser.

Neuer süßer Oberländer Wein wird von heute an verzapft.

K. Betz.

Gasthaus zum Wiener Hof.

Süßen Wein
empfiehlt

Gust. Benzinger.

Café May

empfiehlt für heute
süßen Wein und **Kastanien,**
Gänsebraten sowie
Speyerer-Lager-Export-Bier.

Süßer Kaiserstühler
zu 15 Pf. per ¼ Liter bei Restaurateur Weber
zur **Wilhelmshöhe,** Schützenstraße.

Restauration Zachmann,

Kronenstraße 46.

Heute Sonntag den 10. Oktober
großes Tanzvergnügen,
wozu einladet

Zachmann.

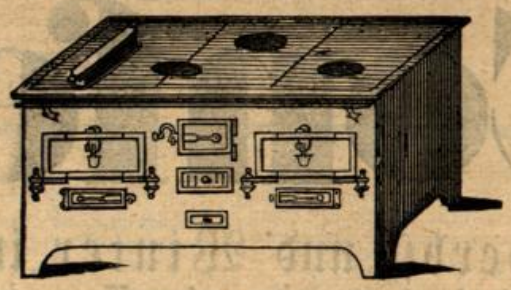
Der Badische Landesbote

gehört zu den allerbilligsten Lokalblättern und sucht schon des großen und reichhaltigen Umfangs wegen seines Gleichen. Jedermann aus dem Volke kann für **3 Pfennig** sich **täglich** seine unterhaltende und gründlich politisch belehrende Zeitung kaufen; der Verkauf am Zeitungsschalter von Mittags 12 Uhr bis Abends 8 Uhr, wie der Colportage-Verkauf in den Wirthslokalen ist nebstdem eine höchst-bequeme Einrichtung, die tagtäglich besser anerkannt wird.

Abonnements werden noch immer angenommen, da ca. 50 Exemplare vom Beginn der interessanten Erzählung **„Die blinde Gräfin"** noch vorräthig sind. Die Einleitung ist vorüber und hat die spannende Entwicklung ihren Anfang genommen.

Hochachtungsvoll
Verlag und Redaktion.

Kochherde.



Auf bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich mein großes Lager von Kochherden in verschiedener Größe und anerkannter Güte in empfehlende Erinnerung.

Zugleich bringe ich mein großes Lager in **Lüstres** und **Lampen** für **Gas** wie für **Petroleum** in empfehlende Erinnerung und halte mich bei ganzen Einrichtungen für **Wasser-** und **Gasleitung,** wie auch im **Repariren** derselben bei prompter und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
L. Bender,
Schlosserei und Installations-Geschäft,
6.6. Wilhelmsstraße 2.

Möbeltransport.

3.2. Unterzeichneter beehrt sich hiemit, sein **Möbeltransport-Geschäft** in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken, daß er mit gedecktem **Möbelwagen** und **Rollwägen** versehen, wie mit dem vorzüglichsten Packmaterial ausgestattet, Umzüge in der Stadt, wie über Land und außer Land übernimmt, und sichert bei sorgsamer und billiger Bedienung vollständige Garantie zu.

Hochachtungsvoll
L. Allgeier, Möbeltransporteur,
Steinstraße 11a.

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Einer geehrten Einwohnerschaft mache ich die ergebene Anzeige, daß ich heute die Gastwirthschaft

Zum goldenen Engel,
Kronenstraße 41,

von Herrn Max Schäfer pachtweise übernommen habe und fortführen werde.

Es wird mein Bestreben sein, die Herren Gäste durch gute Speisen und Getränke aufmerksam zu bedienen.

Louis Bull.

Kohlen für Füllöfen.

In einigen Tagen trifft eine Sendung **gewaschener Nußkohlen** von bester Qualität von der Ruhr für mich ein, auf welche ich Aufträge zu billigem Preise entgegennehme.

Ad. Römhildt,
2.1. Akademiestraße 1.

Clever's neue Bierhalle.

Auf der Durchreise nach Wien **nur** heute Sonntag
Auftreten des bekannten Komikers Helmstätt
mit Gesellschaft.
Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Von unserem persönlichen Einkaufe zurückgekehrt, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß das **Neueste** und Eleganteste, was in

Confection

für den Herbst und Winter in **Mänteln** und **Costumes** erschienen, bei uns eingetroffen ist, und laden zu gütigem Besuch freundlichst ein.

L. S. Léon Söhne,
Langestraße 175.

2.1.

Für kommende Saison bringe mein reichhaltiges Lager in

Filz-, Stoff-, Sammt- & Wachstuchhüten

etc.

für **Herren, Damen und Kinder**

zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

F. Ludwig, Langestraße 147.

Modellhüte, das Eleganteste für Damen, sowie garnirte Hüte in Filz und Sammt zu allen Preisen, sind stets in größter Auswahl vorräthig.

Getragene Hüte werden wieder, wie in vergangenen Jahren, nach den neuesten und geschmackvollsten Formen façonirt und garnirt.

3.3.

Grünwinkel.

Süßen Wein,

Berghausener Clevner à 20 Pf. per ¼ Liter, gute alte Weine à 15, 20 und 25 Pf. per ¼ Liter, Clever'sches Bier, warme und kalte Speisen, Kuchen und Kugelhupf ꝛc. hält heute bestens empfohlen

Ph. Riegel Wittwe, zur Rose.

Danksagung.

* Für die uns in so reichem Maaße erwiesene Theilnahme bei dem so schweren Verluste unseres unvergeßlichen Kindes

Arthur Friederich,

sprechen wir unseren innigsten Dank aus, insbesondere für die zahlreichen Blumenspenden und die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Die trauernden Eltern:

Joseph Fehrenbach, Uhrmacher,
Margaretha Fehrenbach, geb. Weigel.

Sonntags-Verein.

Wiederbeginn der Versammlungen Sonntag den 10. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, im Schlößchen.

Grüner Hof.

Sonntag den 10. Oktober

CONCERT,

ausgeführt von der

Harmoniemusik des 1. Bad. Leibgrenadierregiments Nr. 109.

Eintritt 20 Pf.

Wozu höflichst einladet **J. Höck.**

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 10. Oktober

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet **Ch. Maier.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.